

Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: - (2017)

Rubrik: Donationen und Partnerschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DONATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN

Ein erster grosser Dank geht an die Träger des Bernischen Historischen Museums für die Grundfinanzierung des Museums. Weiter unterstützen Jahr für Jahr zahlreiche Partner, Förderer und Spender die Projekte des Bernischen Historischen Museums, deren Realisierung ohne diese grosszügige Beteiligung nicht möglich wäre. Speziell bedanken wir uns beim Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums für sein beständiges grosses Engagement, für die wertvolle Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Wechselausstellung «Söldner, Bilderstürmer, Totentänzer – Mit Niklaus Manuel durch die Zeit der Reformation»

Im Zentrum der Ausstellung (13. 10. 2016 bis 17. 4. 2017) stand die Biografie von Niklaus Manuel. Sein Leben, Wirken und Werk veranschaulichen exemplarisch die grossen Themen der Geschichte Berns und der Eidgenossenschaft am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Wir bedanken uns noch einmal bei den zahlreichen Unterstützern der Ausstellung, die im Jahresbericht 2016 namentlich erwähnt worden sind.

Wechselausstellung «Top Secret – Die Freimaurer»

Vom 15. Juni bis 3. September 2017 zeigte das Bernische Historische Museum in Zusammenarbeit mit der Berner Freimaurerloge zur Hoffnung die Wechselausstellung «Top Secret – Die Freimaurer» und nahm dabei die Besucherinnen und Besucher auf eine Entdeckungsreise von der Entstehung der organisierten Freimaurerei bis heute mit. Wir bedanken uns für die Unterstützung der Ausstellung bei

- Loge zur Hoffnung, Bern
- Herzog Bau und Holzbau AG, Bern
- Odd Fellows, Bern

Wechselausstellung «1968 Schweiz»

Zum 50-jährigen Jubiläum von 1968 blickte das Bernische Historische Museum zurück und zeigte vom 16. November 2017 bis 17. Juni 2018 eine grosse Wechselausstellung über diese bewegte Zeit von der Mitte der 1960er- bis zur Mitte der 1970er-Jahre in der Schweiz. Wir bedanken uns für die Unterstützung der Ausstellung bei

- Bernmobil
- Bürgerliche Ersparniskasse Bern
- Cleverclip
- Der Bund
- Keystone
- Le Matin Dimanche
- Memoria
- Pro Helvetia
- SRF

- Stiftung Vinetum
- Susann Häusler-Stiftung
- Syndicom – Gewerkschaft Medien und Kommunikation – Sektion Bern Postpersonal
- Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums
- Zwillenberg-Stiftung

Veranstaltung «Eine Nacht mit Albert»

Am 2. Juni 2017 fand zum dritten Mal die «Nacht mit Albert» statt. Unter dem Motto «Lichtgeschwindigkeit» wurde den Interessierten mit Vorträgen, Führungen, Livemusik, Sternbeobachtung und diversen Aktivitäten zum Mitmachen einiges geboten. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Veranstaltung bei

- Kinderuniversität Bern
- Migros Kulturprozent
- Universität Bern
- Zumstein Foto Video

Schriften des Bernischen Historischen Museums, Band 13: «Keramik aus Langnau. Zur Geschichte der bedeutendsten Landhafnerie im Kanton Bern»

Band 13 der Schriften des Bernischen Historischen Museums präsentiert die Entwicklung der Langnauer Töpferkunst vom 17. bis ins 19. Jahrhundert und damit auch eine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Oberen Emmentals in dieser Zeit. Wir bedanken uns für finanzielle Zuwendungen bei

- Berner Kantonalbank BEKB
- Bruno Bischofberger AG
- Bürgergemeinde Bern
- CERAMICA-Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Gemeinde Langnau
- Hans und Wilma Stutz Stiftung
- Lotteriefonds des Kantons Bern
- Otto Gamma Stiftung, Zürcher Kantonalbank
- Pro Patria
- Rittersaalverein Burgdorf
- Stiftung Amaverunt
- Stiftung der Volkskundeforschung in der Schweiz
- Stiftung für Kunsthandwerk des 18. und 19. Jahrhunderts